



Dem Meister über die Schulter schauen

Meisterkurs und Abschlusskonzert mit dem Kammersänger Kurt Moll in der HfMDK

Meisterkurs

Montag 19. April bis Donnerstag 22. April

Eintritt frei

Abschlusskonzert

Donnerstag 22. April

19.30 Uhr Kleiner Saal

Eintritt 6.-/ erm. 4.- Euro

Kartentelefon: 069/ 15 40 07 334



Der Kammersänger Kurt Moll ist in diesem Sommersemester mit einem Meisterkurs zu Gast in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK). In der Begegnung mit dem renommierten Künstler können Studierende neue Perspektiven im eigenen Musizieren erlangen. Aber auch Zuhörer sind eingeladen zu den offenen Unterrichtseinheiten und dem Abschlusskonzert des Meisterkurses.

„Ein Bass wie der von Gottvater“, so titelte ‚Die Welt‘ zu Kurt Molls 70. Geburtstag vor zwei Jahren. Eine Stimme, die vollkommen unvergleichlich ist, ein edel timbriertes Organ, das mit samtigen Klang ausgestattet und mit einer überragenden Musikalität agiert. Kurt Moll hat eine spektakuläre Weltkarriere als Bass hingelegt und ist gleichzeitig einer der gefragtesten Gesangslehrer seiner Zeit – eine seltene Kombination.

Nach den Opernhäusern Aachen, Wuppertal und Mainz begann sein Weg zu den großen Häusern wie Hamburg oder Bayreuth, wo er 1968 als Nachtwächter in den Meistersingern debütierte. Dem folgte eine weltweite Karriere im Opern- und Konzertfach. Nahezu alle bedeutenden Dirigenten wie Karajan, Sawallisch, Bernstein, Kleiber, Solti etc. arbeiteten mit ihm. Viele Rollen sind unverwechselbar durch seine Gestaltungskraft geworden: Gurnemanz, Sarastro, Osmin, natürlich der Ochs von Lerchenau und viele andere.

Als Pädagoge ist Kurt Moll seit mehreren Jahrzehnten ebenso erfolgreich: Seine Schüler singen an großen und kleinen Opernhäusern. Seine Fähigkeiten als Sänger, sein pädagogisches Geschick sowie die liebevolle väterliche Strenge bestimmen die beeindruckende Persönlichkeit Kurt Molls.

Was ist Singen? Eine Frage nach Gage oder eine Frage nach Ruhm? Eine Frage nach Wahrhaftigkeit?

Kurt Moll wird seine Erfahrungen mit den Studierenden der HfMDK vom 19. bis 22. April teilen. Wer keine Zeit hat, in die Arbeitsphasen zu schnuppern, der kann in dem Abschlusskonzert am 22. April die Ergebnisse des Meisterkurses erleben.